Markt Wendelstein im Landkreis Roth

# Sitzungsvorlage

**Vorlage Nr.: GL/330/2022**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Referat: | Geschäftsleitung | Datum: | 22.09.2022 |
| Ansprechpartner: | Florian Segmüller | AZ: | |
| Weitere Beteiligte: | Baureferat<br>Bautechnisches Referat<br>Bildungs- und Kulturreferat<br>Bürgermeisteramt<br>Finanzreferat<br>Gemeindewerke | | |

| **Beratungsfolge** | **Termin** | |
|---|---|---|
| Marktgemeinderat Wendelstein | 29.09.2022 | öffentlich |

## Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Energieeinsparung

**Sachverhalt:**

Zum 1. September 2022 ist die sog. Energieeinsparverordnung der Bundesregierung in Kraft getreten. Die dortigen Vorgaben, z.B.

- max. Bürotemperatur von 19 Grad Celsius,
- keine Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden zu repräsentativen Zwecken,
- warmes Wasser zum Händewaschen nur bei schmutzgeneigter Tätigkeit, z.B. Bauhof,

werden bereits umgesetzt.

Wie bekannt, optimiert die Marktgemeinde Wendelstein seit vielen Jahren in den verschiedenen Bereichen, u.a. bei den gemeindlichen Liegenschaften, den Energieverbrauch. Dies führte bereits in den vergangenen Jahren zu deutlichen Einsparungen von Energie (Strom, Gas).

Aufgrund der äußerst angespannten Lage auf den Energiemärkten sollten darüber hinaus weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Deshalb wurden im Rahmen einer Fraktionssprecher-Sitzung am 21.09.2022 folgende zusätzliche Einsparmaßnahmen diskutiert:

1. Straßenbeleuchtung:
   Die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wurde in den vergangenen Jahren im Rahmen der turnusgemäßen Wartungsarbeiten bereits energetisch optimiert. Bis auf Restarbeiten, die in den nächsten Monaten abgeschlossen werden, sind die Straßenlampen auf LED-Leuchtmittel umgestellt. Die in der jüngeren Vergangenheit eingebauten LED-Lampen (Retrofit) lassen sich zudem dimmen. Diese Straßenlaternen werden nachts (22.00 bis 5.30 Uhr) zeitweise bis auf 35 Prozent herunter gedimmt. Durch das genannte Maßnahmenpaket wurde und wird der Stromverbrauch bei der Straßenbeleuchtung bereits auf die Hälfte reduziert!

Bestimmte innerörtliche Verkehrsbereiche (z.B. Verkehrsinseln, Fußgängerüberwege, Straßenverengungen, stark befahrene Hauptverkehrsstraßen) können nachts grundsätzlich nicht komplett unbeleuchtet gelassen werden. Ansonsten können sich für die Gemeinde haftungsrechtliche Fälle ergeben. Zudem vermittelt eine zumindest eingeschränkt vorhandene Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden den Bürgern ein nicht zu unterschätzenden Sicherheitsgefühl.

Auch vor diesem Hintergrund wird das vollständige Abschalten der Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden nicht als zielführend erachtet.

2. Reduzierung Weihnachtsbäume und Weihnachtsbeleuchtung:

   Von der Marktgemeinde werden, insbesondere an öffentlichen Stellen und Gebäuden, in der Advents- und Weihnachtszeit im Gemeindegebiet rund 50 Weihnachtsbäume aufgestellt und beleuchtet. Hier wird eine Reduzierung der Weihnachtsbäume um 50 % empfohlen. Es sollen nur noch Weihnachtsbäume aufgestellt/beleuchtet werden, die eine möglichst große Wirkung für die Öffentlichkeit haben.

   Eine Reduzierung und damit Energie-Einsparung soll es auch bei der Weihnachtsbeleuchtung im Altort Wendelstein geben. Von der bisherigen Weihnachtsbeleuchtung sollen nur die 58 an den Straßenlaternen befestigten Weihnachtssterne verwendet werden. Diese sind mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Auf das Aufhängen der sog. „Weihnachtsketten“, die noch mit herkömmlichen Leuchtmitteln betrieben werden, wird verzichtet. Die Weihnachtssterne werden nicht die ganze Nacht beleuchtet sein. Von Montag bis Freitag werden sie um 22 Uhr und am Samstag/Sonntag um 23 Uhr ausgeschaltet.

3. Warmwasser in Sporthallen:

   Ein erheblicher „Energiefresser“ ist die Warmwasserbereitung in den vier gemeindlichen Sporthallen. Die Fraktionssprecher/innen kamen deshalb überein, dass in den gemeindlichen Sporthallen (Sanitäranlagen/Duschen) bis auf weiteres kein Warmwasser mehr angeboten wird. Damit kann rund 25 Prozent der bisher benötigten (Heiz-)Energie (Gas) eingespart werden.

**Beschlussvorschlag:**
Der Marktgemeinderat stimmt o.g. Vorschlägen der Fraktionssprecher-Sitzung vom 21.09.2022 für Maßnahmen zur Energieeinsparung zu.

Werner Langhans
Erster Bürgermeister